

Alles wird gut, aber wirklich für immer?

alternative 6. Staffel

Von Uranus

Aufstehen fällt schwer - Seiya bekommt die Quittung für seine Frechheiten

Am nächsten Tag klingelte ganz früh der Wecker im Tenno Polder. Völlig geplättet von dem Tag im Vergnügungspark standen Michiru, Haruka und Hotaru auf. Setsuna hatte sogar den Wecker überhört und schlief immer noch seelig. Sie war noch total von der Achterbahnfahrt geschockt und erschöpft.

Michiru gähnte: "Uaaah...Ist es tatsächlich schon wieder Zeit das Frühstück zu machen?", fragte sie sich flüsternd.

Auch Haruka sah sie verschlafen an: "Guten Morgen...uaaah...Michiru. Hast du gut geschlafen?"

Michiru: "Wie ein Stein. Aber wir hätten es mit dem Vergnügungspark gestern nicht übertreiben sollen. Immerhin kamen wir erst nach Mitternacht zurück. Heute muss Hotaru wieder in die Schule gehen. Hoffentlich steht sie den Tag in der Schule durch."

Haruka: "Zur Not schreiben wir ihr einfach eine Entschuldigung und lassen sie zu Hause bleiben", meinte Haruka daraufhin.

Michiru war entsetzt über diese Idee: "Haruka! Es ist wichtig für Kinder in die Schule zu gehen. Außerdem ist Hotaru doch auf einer Eliteschule und wenn sie dort einen Tag lang fehlt, braucht sie mindestens eine Woche, bis sie den Stoff wieder aufgeholt hat", schimpfte sie mit ihrer Freundin.

Diese kapitulierte nach Michirus Argumenten: "Ok, ok...War ja auch nur so ein Vorschlag. Du hast ja recht. Wir sollten Hotaru die Schule nicht ausreden, sondern sie dabei unterstützen."

Michiru lächelte zufrieden: "Brav so...Und hier hast du deinen Pfannkuchen!"

Haruka guckte daraufhin etwas betröppelt. Dies fand Michiru urkomisch und lachte herzhaft.

Nun konnte sich Haruka auch ein Lachen nicht mehr verkneifen und prustete ebenfalls los.

Schlaftrunken kam auch Hotaru aus dem Badezimmer geschlurft, setzte sich wortlos an den Frühstückstisch und aß ihren Pfannkuchen.

Als sie fertig war, nahm sie ihre Schultasche und wollte gerade aus der Wohnung gehen, als Michiru rief: "Hotaru, denk an dein Bento!!!"

Hotaru grinste etwas schief, packte sich ihr Bento ein und rannte aus der Wohnung...

Auch die inneren Senshi waren aus ihrem Kurzurlaub zurück und mussten in die Schule.

"Bunny" wurde immer mehr zu der echten Bunny und verschlief prompt. Es war bereits 8.10 Uhr als sie auf die Uhr guckte.

"Bunny": "WAAAAAAAAAAAAAAHH...Ich habe verschlafen!!! Mist...Ich komme zu spät zur Schule." Mit einem Gepoltere verschwand sie im Bad, machte sich schnell fertig, rannte die Treppe runter, stürzte sie fast runter und setzte sich schnell an den Frühstückstisch, um wenigstens noch eine Schnitte zu verputzen. Danach rannte sie fast mit Pantoffeln auf die Straße. Doch Mutter Ikuku hielt sie auf.

Ikuku: "Halt, Bunny. Du hast noch deine Hausschuhe an. Bitte ziehe dir doch Schuhe an und vergiss dein Bento nicht!!"

"Bunny" grinste schief, bekam einen Verlegenheitstropfen, packte sich ihr Bento, zog sich die Schuhe an und rannte durch die Haustür, schnurstraks in die Schule.

Grinsend kam ihr Minako entgegengerannt: "Na, "Bunny". Mal wieder verschlafen??"

"Bunny": "Ja und wie ich sehe...du auch Minako-chan", grinste diese ebenfalls und beide starrten auf die Uhr.

Beide: "OH NEEEEEEEEIIIIIN!!! FRAU HARUNA lässt uns garantiert nachsitzen!!! ES ist schon 8.40 Uhr!!!! Jetzt aber Beeilung!!!"

Beide Mädchen sprinteten so schnell sie konnten, hüpfen synchron über einige Hindernisse und kamen völlig erschöpft am Schulgebäude an. Dann liefen sie den Flur hoch, stoppten, öffneten leise die Tür zum Klassenzimmer, duckten sich und krabbelten möglichst unauffällig auf ihre Plätze.

Umino: "DA sind ja unsere Zuspätkommer!!!"

Beide Mädchen: "Umino, du elende Petze...sei leise!!!" Doch plötzlich fühlten sie sich beobachtet und blickten auf. Da stand Frau Haruna. Sie hatte die Hände in der Hüfte und sah äußerst wütend aus.

Frau Haruna: "SOFORT VOR DIIIIEEEE TÜÜÜÜR und vergesst den Eimer nicht!!!", schmiss sie die beiden raus.

Dann begann sie den Unterricht ohne die beiden blonden Mädchen. Makoto und Ami hielten sich die Hand an den Kopf.

Beide dachten: - Das die beiden nie pünktlich sein können. Nicht zu fassen - und schüttelten synchron die Köpfe...

Auch Seiya rannte wie verrückt in Richtung Schule. Mittlerweile war es schon 9.05 Uhr und überrascht fand er "Bunny" und Minako im Flur vor.

Seiya: "Was macht ihr denn hier? Seid ihr nicht in der Klasse?"

Minako stand da wie ein Stockfisch und traute ihren Augen nicht: "Seiya???"

Seiya: "Ja, ich bin es. Ich wollte eigentlich auch am Unterricht teilnehmen, aber wenn ich das hier so sehe, bekomme ich gleich lust wieder nach Hause zu gehen", meinte er und bekam ein mulmiges Gefühl in der Magengegend.

Frau Haruna jedoch hatte Seiyas Stimme vernommen, kam raus und schnauzte ihn sofort an: "Der Herr Kou. Das Sie sich auch mal wieder blicken lassen...Sie fehlen hier schon seit einigen Monaten. Haben Sie dafür wenigstens eine Entschuldigung parat?"

Seiya grinste frech: "Nö...Aber ist es denn nicht genug, dass ich jetzt da bin???"

Frau Haruna platzte nach dieser Frage geradezu die Hutschnur: "SIE KÖNNEN DOCH NICHT EINFACH KOMMEN UND GEHEN, WIE ES IHNEN GEFÄLLT!!!"

Seiya: "Eigentlich habe ich Sonderrechte. Ich bin immerhin ein Musikstar!", antwortete er ihr kess.

Daraufhin nahm sich "Bunny" ihn kurz zur Seite: "Ähm...Seiya. Ich würde es nicht zu hoch treiben. Sie explodiert gleich", warnte sie ihn flüsternd.

Seiya: "Und was ist jetzt, Frau Haruna...Kann ich in die Klasse gehen?"

Frau Haruna: "Aber gewiss doch, mein lieber Seiya...", sprach sie mit einer seltsamen Betonung aus und dann: "NACHDEM SIE DEN FLUR VON OBEN BIS UNTEN GEPUTZT HABEN!!!! Hier der Wischmob!" Wütend knallte sie ihm den Wischmob in die Hand, ging zurück in die Klasse und knallte die Tür zu.

Nun sah Seiya ziemlich betröppelt auf das Putzwerkzeug und fragte die Mädchen: "Hab ich übertrieben??"

Diese beiden bekamen daraufhin einen dicken Verlegenheitstropfen, seufzten und senkten die Köpfe gleichzeitig...

Fortsetzung folgt